



# Aufnahmeantrag und Datenerhebungsbogen

## Freiw. Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad

Ich bitte um die

- Aufnahme
- Übernahme aus der Jugendfeuerwehr

in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr

Schlangenbad - \_\_\_\_\_

### Datenerhebung

Anrede \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_

Straße, Haus Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_

Telefon mobil \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Führerschein  B  BE  C1  C1E  C  CE

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Ich war bereits Mitglied in einer anderen Feuerwehr

- Ja (In diesem Fall bitte die komplette Personalakte in Kopie mit einreichen)
- Nein





## Bankverbindung

Die Bankverbindung wird für die Auszahlung vom z.B. Wertschätzungsprogramm-Atemschutz, Sonder-Aufwandsentschädigungen, etc. benötigt.

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

## Hinweise

Seit dem 01.03.2020 existiert das Masernschutzgesetz, gemäß § 20 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Beschäftigte von Feuerwehren, Rettungsdienst und Katastrophenschutz müssen gegen Masern geimpft oder immun sein – sofern sie nach dem 31.12.1970 geboren sind. Der Nachweis ist gegenüber der Wehrführung zu erbringen. Die Wehrführung hat darüber eine Dokumentation zu führen und auf Verlangen dem Gesundheitsamt vorzulegen.

Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist Voraussetzung, gemäß § 72a SGB VIII, für die Betreuung von Feuerwehrangehörigen der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Dieses wird kostenfrei im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad beantragt.

Die Unterweisungspflicht für den Feuerwehrdienst regelt § 8 der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Feuerwehren“ (DGUV Vorschrift 49). Den Betrieb von Feuerwehrfahrzeugen regelt der § 19. Dort ist z.B. festgelegt, dass Feuerwehrfahrzeuge nur von Personen ab dem 18. Lebensjahr geführt werden dürfen, die ihre Befähigung (Fahrerlaubnis) hierzu gegenüber der Unternehmerin/dem Unternehmer (Träger der Feuerwehr) nachgewiesen haben, im Umgang mit dem Fahrzeugen unterwiesen sind und dafür bestimmt wurden. Feuerwehrfahrzeuge dürfen nur mit einer gültigen Fahrerlaubnis geführt werden.

Die Teilnehmer, die am Sprechfunkverkehr der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) teilnehmen, unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Deshalb sind sie nach dem Verpflichtungsgesetz auf die Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht besonders zu verpflichten. Über die Verpflichtung ist eine Niederschrift zu fertigen, die der Verpflichtete unterzeichnet.

## Erklärung und Verpflichtung

Ich erkläre mich bereit, gemäß den Bestimmungen des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG), sowie der Satzung der Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu leisten. Ich verpflichte mich mit meiner Unterschrift zur regelmäßigen Teilnahme am Ausbildungsdienst meiner Ortsteilfeuerwehr. Weiterhin verpflichte ich mich, ab dem Tag der Aufnahme, die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung zu absolvieren und diese innerhalb von drei Jahren abzuschließen. Über sämtliche Tatsachen und Informationen, die ich aufgrund meiner Tätigkeit als Mitglied der Einsatzabteilung erfahre, verpflichte ich mich Stillschweigen zu bewahren. Beim Ausscheiden aus dem Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad, verpflichte ich mich zur vollständigen Rückgabe aller während der Mitgliedschaft empfangenen Ausrüstungsgegenstände in einem gepflegten Zustand. Fehlende Ausrüstungsgegenstände werden in Höhe der Wiederbeschaffungskosten berechnet.

## Unterschrift zur Aufnahme

Ich bestätige die Richtigkeit der oben genannten Angaben. Änderungen teile ich der Wehrführung zeitnah mit. Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad habe ich zur Kenntnis genommen - [Feuerwehrsatzung \(schlangenbad.de\)](#).

Ort

Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad.- Rheingauer Straße 23 - 65388 Schlangenbad - (06129) 48-0





## **Datenschutzrechtliche Informationen** **zur Erfassung von personenbezogenen Daten zu Zwecke** **der öffentlich-rechtlichen Einrichtung Feuerwehr**

Die Software ZMS Florix Hessen ermöglicht die zentrale Verwaltung von Daten der im Brand- und Katastrophenschutz des Landes Hessen tätigen Behörden, Dienststellen und Einrichtungen des Landes, der Landkreise und der Gemeinden sowie der im Brand- und Katastrophenschutz des Landes Hessen mitwirkenden Werkfeuerwehren und Organisationen und Personen. Sie dient der Erfüllung der nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) übertragenen Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz.

Die Berechtigung zur Erfassung und der Umfang der erhobenen Daten ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und lit. e) DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 und 3 DSGVO in Verbindung mit § 55 HBKG und §§ 3 Abs. 1, 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

### **Weitergabe an Dritte**

Personenbezogene Daten in der Personalverwaltung werden vollumfänglich ausschließlich bei öffentlichen Feuerwehren durch die Gemeinde, bei kreisangehörigen Gemeinden zusätzlich durch den Landkreis als unmittelbare Aufsichtsbehörde, bei Werkfeuerwehren durch das Unternehmen sowie bei sonstigen im Brand- und Katastrophenschutz des Landes Hessen tätigen Behörden und Dienststellen innerhalb derselben genutzt.

In ZMS Florix Hessen werden personenbezogene Daten von Feuerwehrangehörigen in Zusammenhang mit folgenden Tätigkeiten verarbeitet:

- Personalverwaltung der Feuerwehrangehörigen,
- Berichtswesen im Zusammenhang mit Einsätzen, Ausbildungen und sonstigen Dienstveranstaltungen,
- Zuordnung persönlicher Ausrüstungsgegenstände oder Bekleidungsstücke in die Geräteverwaltung,
- Anmeldung von Feuerwehrangehörigen zu Lehrgängen und Seminaren an der Hessischen Landesfeuerwehrschule (HLFS),
- Fahrzeug- und Geräteverwaltung von Fahrzeugen und Geräten,
- Eingaben und Abfragen in der Datenbank für Sondereinsatzmittel und -einheiten,
- Nur Führungskräfte und Jugendfeuerwehrwarte: Zurverfügungstellung der Erreichbarkeiten für eine landesweite Adressliste

Eine Weitergabe der Daten außerhalb des öffentlich-rechtlichen Bereiches des Brand- und Katastrophenschutzes erfolgt – vorbehaltlich bestehender gesetzlicher Verpflichtungen und eventueller zusätzlich von mir getroffenen Vereinbarungen – nicht.

Meine im Modul „Personal“ von ZMS Florix Hessen enthaltenen Daten werden mit Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis ins Modul „Archiv“ verschoben und dort im März des Folgejahres meines Ausscheidens gelöscht.





## Betroffenenrechte

Ich habe das Recht beim **Verantwortlichen** oder dem **Datenschutzbeauftragten**

- Auskunft über meine verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO in Verbindung mit § 33 HDSIG), z.B. durch Ausdruck meiner Personal-Kartei, oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO),
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung meiner gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO),
- die Löschung meiner gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit sie zur Erfüllung der Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes nach den oben genannten Rechtsgrundlagen nicht (mehr) erforderlich sind (Art. 17 DSGVO in Verbindung mit § 34 HDSIG),
- unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO).

Weiter habe ich das Recht

- Widerspruch gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einzulegen (Art. 21 DSGVO in Verbindung mit § 35 HDSIG),
- bei dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen (Art. 77 DSGVO).

Der **Verantwortliche für ZMS Florix Hessen** ist:

**Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad**

Kontaktdaten: Ordnungsamt/Brandschutz, Rheingauer Straße 23, 65388 Schlangenbad

Die/der **Datenschutzbeauftragte** ist:

Die/der jeweilige **Datenschutzbeauftragte**

Rathaus, Rheingauer Straße 23, 65388 Schlangenbad, Tel.: 0129-48-0

Ich erkläre, über die Erfassung meiner für mein Dienstverhältnis in der Feuerwehr notwendigen personenbezogenen Daten in ZMS Florix Hessen informiert worden zu sein und die o.g. datenschutzrechtlichen Informationen erhalten sowie zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort

Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)





## Gemeinde Schlangenbad

Freiwillige Feuerwehr  
Rheingauer Straße 23  
65388 Schlangenbad

## Niederschrift

über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBl. IS. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau/Herr \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- §201 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- §203 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- §331 StGB (Vorteilsannahme)
- §332 StGB (Bestechlichkeit)
- §353b StGB (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht)
- §358 StGB (Nebenfolgen)

ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nicht dienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzungen meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich versichere, die über Fernmeldeanlagen aufgenommenen Nachrichten nur weiter-zuleiten, sofern dies die pflichtgemäße Erfüllung meiner dienstlichen Aufgaben erfordert.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.

**Schlangenbad, den** \_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

## Verpflichtet durch:

-----  
(Unterschrift)

-----  
(Unterschrift der/des Verpflichteten)

-Wehrführer-

Freiw. Feuerwehr Schlangenbad - \_\_\_\_\_





## Entscheidung über die Aufnahme

Von der Ortsteilfeuerwehr auszufüllen

**Durch den Feuerwehrausschuss wird vorgeschlagen, die Bewerberin/den Bewerber in die**

**Freiwilligen Feuerwehr Schlangenbad - \_\_\_\_\_**

aufzunehmen.

nicht aufzunehmen.

**Begründung im Falle einer Ablehnung:**

**Der Aufnahme wird durch die Wehrführung**

zugestimmt.

**Aufnahme ab Datum:** \_\_\_\_\_

nicht zugestimmt.

**Unterschrift der Wehrführung** \_\_\_\_\_ **Datum:** \_\_\_\_\_



Bärstadt



Georgenborn



Hausen v. d.H.



Niederglabach



Obergladbach



Schlangenbad



Wambach